

# Dokumentation: Vor-Ort-Beteiligung zur neuen Stadtteilbibliothek Hakenfelde

## Kontext und Zielsetzung

### Ort und Zeit der Beteiligung?

Die Vor-Ort-Beteiligung wurde als aufsuchende Beteiligung an Haltestellen der Fahrbibliothek zu den Zeiten der Fahrbibliothek konzipiert. Die dritte von den vier sogenannten Fahrbib-Beteiligungen fand am Dienstag, den **19.05.26** von 14:15 - 17:00 Uhr auf der Hakenfelder Str. / Am Forstacker statt.

### Beteiligungskontext?

In Hakenfelde (Spandau-Nord) entsteht eine neue Stadtteilbibliothek in den ersten zwei Etagen eines Neubaus. Für die Ausgestaltung der Bibliothek werden die Spandauer:innen online und vor Ort nach Ihren Bedarfen und Ideen gefragt. Die Vor-Ort-Beteiligung diente den Zwecken:

- Online-Beteiligung zu ermöglichen
- Aufsuchende Beteiligung im öffentlichen Raum zur neuen Stadtteilbibliothek umzusetzen
- Konkrete Bedarfe & Ideen für die Stadtteilbibliothek zu sammeln
- Sichtbarkeit des Raums für Beteiligung zu erhöhen.

### Beteiligungsmethode?

Das Beteiligungsformat setzte sich aus den Beteiligungsintensitäten **Aktivierung**, **Information** und **Beteiligung** zusammen:

- **Aktivierung**
  - Rollendes Beteiligungsmobil: Ein offenes, einladendes Setup im öffentlichen Raum, das zum Mitmachen, Verweilen und Austauschen anregt
  - Kleine Tischtennisplatte: Die Spielmöglichkeit spricht insbesondere die Zielgruppe der Kinder, Jugendliche und Familien an
  - Beutelsprühaktion: Das Kreativformat spricht insbesondere die Zielgruppe der Kinder, Jugendliche und Familien an
  - Buffet und Atmosphäre: Essen, Trinken, Musik wirken anziehend auf alle Menschen.
- **Information**
  - Pläne und Visualisierungen der neuen Stadtteilbibliothek sowie Materialien zur Veranschaulichung der Beteiligungsthemen
  - Dokumentation der vorangegangenen Ideenwerkstatt der AG Urban
  - Infos zum Raum für Beteiligung, inklusive der aktuellen bezirklichen Vorhabenliste sowie Merchandise-Material des Raums für Beteiligung.
- **Beteiligung**

- Online-Ideensammlung auf meinBerlin.de (<https://mein.berlin.de/projekte/module/ideensammlung-188/> )
  - Informationsmaterialien und iPad zur Erklärung und Unterstützung bei der Nutzung von meinBerlin.de
- Survey zu den fünf Beteiligungsthemen (s. unten)
  - Mithilfe von Fragebögen werden die Teilnehmenden zu fünf Themen befragt
- Stellwände mit den fünf zentralen Beteiligungsfragen (s. unten)
  - Ausgewählte Ergebnisse aus Survey wurden auf Stellwänden visualisiert
  - Teilnehmende haben außerdem die Möglichkeit eigene Beiträge und Ideen direkt zu ergänzen
- Je ein Blanko-Buch zu den fünf Beteiligungsfragen (s. unten)
  - Dient der Visualisierung und vertieften Auseinandersetzung mit den Fragen
  - Mithilfe vorbereiteter Collagenmaterialien, Stiften und Bastelmaterial können die Bücher kreativ gestaltet werden.

## Wer beteiligt wen?

Die Beteiligung wurde vom Raum für Beteiligung Spandau in Kooperation mit dem Projekt Spandau Nord Team der Stadtbibliothek Spandau durchgeführt. Die bezirklich forcierte Zielgruppe der Vor-Ort-Beteiligung waren Kinder, Jugendliche und junge Familien.

## Das Wichtigste in Kürze

- **Am 19.05.2026 wurden von 27 Personen** die Fragebögen vollständig beantwortet und sich intensiv mit dem Thema der Stadtteilbibliothek auseinandergesetzt.
- **Ca. 40** waren den Tag über an den Stationen und haben mit den Moderator:innen interagiert und Hinweise zu Teilthemen abgegeben.

## Was waren die zentralen inhaltlichen Beteiligungsergebnisse?

Die Ergebnisse zeigen ein deutlich erweitertes Bibliotheksverständnis. Besonders deutlich wird der Wunsch nach einer offenen, flexiblen und alltagsnahen Bibliothek, die unterschiedliche Zielgruppen anspricht und vielfältige Nutzungsformen ermöglicht.

Die neue Stadtteilbibliothek wird insbesondere verstanden als:

- sozialer Treffpunkt
- Lern- und Bildungsort
- Veranstaltungs- und Kulturort
- Aufenthalts- und Freizeitort
- kreativer Mitmach- und Werkstattort
- familienfreundlicher und generationsübergreifender Ort

Besonders hervorzuheben sind:

- Hoher Wunsch nach flexibler Nutzung und erweiterten Öffnungszeiten
- Starker Fokus auf Kinder, Familien und junge Zielgruppen
- Große Bedeutung von Veranstaltungen und gemeinschaftlichen Aktivitäten
- Wunsch nach vielfältigen und aktuellen Medienangeboten
- Hohe Bedeutung von Aufenthaltsqualität und Freizeitnutzung
- Großes Interesse an Makerspace- und „Bibliothek der Dinge“-Angeboten

Insgesamt sprechen die Ergebnisse für eine multifunktionale, niedrighschwellige und quartiersbezogene Bibliothek, die klassische Medienangebote mit sozialen, kulturellen, kreativen und alltagsnahen Nutzungen verbindet.

## Inhalte und Ergebnisse

Inhaltlich konzentriert sich die Beteiligung auf die folgenden fünf Themen:

1. **Open Library**
2. **Buch- & Medienauswahl**
3. **Veranstaltungen**
4. **Makerspace & Bibliothek der Dinge**
5. **Außenbereich**

### 1. Open Library

**Leitfrage:** Was ist dir bei der Umsetzung des Pilotprojekts Open Library wichtig?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Rund um die Uhr Nutzung
- Automatisiertes Ausleih- und Rückgabesystem
- Konzept der Security und Sauberkeit bei der Open Library
- Zeitliche Flexibilität, Zugang nach Feierabend oder Schule
- Personal vor Ort, wenn die Bibliothek geöffnet ist

#### Qualitative Einordnung

Die Open Library wird überwiegend positiv wahrgenommen, insbesondere aufgrund der Möglichkeit, die Bibliothek auch zu untypischen Zeiten zu nutzen und den Besuch flexibel an den persönlichen Arbeits-, Schul- oder Alltag anzupassen. Gleichzeitig wurde mehrfach der Wunsch geäußert, auch während der erweiterten Öffnungszeiten Ansprechpersonen oder Personal vor Ort anzutreffen, um Fragen klären zu können oder Unterstützung zu erhalten. Darüber hinaus wurden wiederholt Sicherheitsbedenken angesprochen sowie der Wunsch nach einem klaren Konzept zum Umgang mit Vandalismus und anderen möglichen Risiken geäußert.

## 2. Buch- & Medienauswahl

**Leitfrage:** Welche Bedarfe und Ideen hast du in Bezug auf die Themenauswahl der Bücher?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Kinderbücher
- Schul- & Sachbücher
- Moderne Literatur
- Aktuelle Auflagen
- E-Books, Videospiele

### Qualitative Einordnung

Die Umfrage zeigt, dass neben den vereinzelt spezifischen Wünschen, grundlegende Wünsche über einzelne Genres hinausgehen. Auch aufgrund der fokussierten Befragung der Zielgruppe Kinder und Jugendliche stehen Kinderbücher deutlich an der Spitze der Ergebnisse. Des Weiteren ist eine breite der Auswahl gewünscht. Wichtig sei nur die Modernität der Bücher und Achtung bei der Auswahl der aktuellen Auflagen. Die Ergebnisse sprechen dafür, dass die Bibliothek sowohl als Ort der Freizeit als auch der Bildung wahrgenommen wird.

## 3. Veranstaltungen

**Leitfrage:** Welche Veranstaltungsangebote wünschst du dir (z.B. Lesungen, Workshops, Kinderprogramm)?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Zielgruppen ausgerichtete Lesungen, bspw. Für Kinder oder Senior\*innen
- Ferienworkshops für Kinder
- Lesungen, Buchvorstellungen, Schreibwerkstatt
- Malkurse
- Spiel- & Filmabende
- Medienkurse
- Ereignisorientiert: Wie Veranstaltungen Abends/Nachts oder Wettkämpfe für Kinder

### Qualitative Einordnung

Bei Veranstaltungen gab es von nahezu allen Beteiligten Personen Vorschläge, die in die verschiedensten Richtungen gingen. Der Fokus blieb auf klassischen Veranstaltungen wie Lesungen, oder Vorstellungen. Gerade von Kindern kamen viele Vorschläge, die ereignisorientiert sind. Insgesamt zeigt sich, dass die Bibliothek gerne auch als Veranstaltungsort genutzt wird und durchweg die Rolle als ein Ort der sozialen Zusammenkunft erfüllen kann.

## 4. Makerspace & Bibliothek der Dinge

**Leitfrage:** Welche Geräte, Tools oder kreativen Angebote sollen verfügbar sein?

Makerspace:

- 3D-Drucker
- Computer & Drucker
- Reparaturwerkstatt (Fahrrad)
- Nähmaschine

Bibliothek der Dinge:

- Spielekonsolen
- Brettspiele, Kartenspiele
- Werkzeuge, Elektronik

### **Qualitative Einordnung**

Bei der jüngeren Zielgruppe lag der Fokus größtenteils auf Unterhaltung, wie Konsolen oder Spiele. Ältere sahen die Bibliothek auch als ein Ort der Dienstleistungen der wie ein moderner Co-pyshop genutzt werden kann. Im Allgemeinen wird die Idee gut aufgenommen, dass die Bibliothek mehr ist als ein Ort der Bücher, nämlich ein Ort des Lernens und alltagsnahen und praktischen Schaffens.

## **5. Außenbereich**

**Leitfrage:** Welche Bedarfe und Ideen hast du für die Gestaltung des Außenbereichs?

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Spielplatz, Tischtennisplatten
- Bepflanzung, und Schatten durch Bäume
- Gemütliche Aufenthaltsflächen
- Wasserzugang
- Café oder gastronomische Angebote

### **Qualitative Einordnung**

Der Außenbereich wird unter den beteiligten Personen sehr positiv aufgenommen. In der Gestaltung liegt bei Kindern der Fokus auf spielerischen Angeboten und Zugang zum anliegenden Wasser. Ältere Teilnehmer\*innen sehen vor allem den Fokus auf einen längeren Aufenthalt mit gemütllicher Infrastruktur und Versorgung. Das zeigt, dass der Außenbereich der Bibliothek mehr als ein Ort der Leihe ist, sondern als Aufenthaltsort für längere Zeitspannen gesehen wird.

## **Verarbeitung der Ergebnisse**

Die Ergebnisse der Vor-Ort-Beteiligung vom 19.05.2026 wurden auf die Beteiligungsplattform [meinberlin.de](https://meinberlin.de) übertragen und sind somit öffentlich einsehbar und fließen in die Abwägung und Gestaltung der neuen Stadtteilbibliothek Hakenfelde ein.

## Bilder

